
Subject: Meine Erkenntnisse nach 6 Monaten Fin+ Minox
Posted by [bmwstar481](#) on Sun, 07 Sep 2008 09:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich nehme nun 6 Monate das Fin in Form von Propecia, sowie das Minox ein. Anfangs traten ein paar NW wie flüssigeres Sperma, und Augenringe auf. Bis auf manchmal gerötete Augen ist das allerdings seitdem verschwunden.

Ob mein leichter Fettansatz am Bauch auch durch das Fin beibehalten wird kann ich nicht sagen, der Ansatz war zumindest schon vorher da.

Aber trotz allem, die positive Wirkung überwiegt. Ich hatte auf dem Oberkopf schon deutlich ausgedünntes Haar, stark ausgeprägte Geheimratsecken, und auch am Hinterkopf eine Stelle, an welcher es etwas lichter wurde.

Seit ich das Fin und Minox einnehme hat sich das merklich verbessert. Es sind besonders auf dem Oberkopf die kleinen dünnen Haare wieder nachgewachsen und kräftiger geworden. Zudem haben sich die Geheimratsecken etwas verkleinert. Erstaunlicherweise wächst die linke Geheimratsecke etwas schneller zu, aber das sieht man kaum- und ich nenn das mal "Luxusproblem!"

Fazit: Ich bin wirklich zufrieden. Auch ohne Gel sind jetzt auf dem Oberkopf keine "Lücken" mehr zu bemerken. Wenn sich das weiter so verbessert bin ich in einem Jahr auf dem gleichen Stand wie damals als alles begann.

Nebenbei sei angemerkt dass ich erst 5 Jahre nach Beginn meines Haarausfalls begonnen habe das Fin einzunehmen. Ich bin jetzt 27, mit 22 hat mich mein Frisör auf das Problem aufmerksam gemacht. Eigentlich habe ich gerade deswegen keine positive Wirkung erwartet.

Aber dennoch stehe ich dem Eingriff durch das Fin ins Hormonsystem immer noch kritisch gegenüber. Die bisher aufgetretenen NW sind zwar auszuhalten, dennoch werde ich das weiter beobachten. Mit leicht geröteten Augen kann ich leben, so lange ich mit meinen Haaren wieder zufrieden bin.

Eine Frage hätte ich noch: Wie kann man feststellen ob die Positive Wirkung durch Fin oder Minox hervorgerufen wird? Günstig ist der Spaß ja nicht gerade, wenn ich wüsste dass eins von beiden unwirksam würde ich logischerweise darauf verzichten.

Subject: Re: Meine Erkenntnisse nach 6 Monaten Fin+ Minox
Posted by [Fritz Fantom](#) on Sun, 07 Sep 2008 11:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass es mit Propecia nicht günstig ist kann ich mir vorstellen. Tausche es doch einfach gegen Proscar, dann sollte zumindest das finanzielle kein Thema mehr sein.

Subject: Re: Meine Erkenntnisse nach 6 Monaten Fin+ Minox
Posted by [bmwstar481](#) on Sun, 07 Sep 2008 12:45:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Son, 07 September 2008 13:36 Dass es mit Propecia nicht günstig ist kann ich mir vorstellen. Tausche es doch einfach gegen Proscar, dann sollte zumindest das finanzielle kein Thema mehr sein.

Naja wenn ich wüsste das die positive Wirkung auch alleine durch Minox hervorgerufen wird, würde ich auch gerne auf das Fin verzichten. Kann man das irgendwie feststellen, außer eins von beiden mal eine Weile wezulassen?

Subject: Re: Meine Erkenntnisse nach 6 Monaten Fin+ Minox
Posted by [Cynic](#) on Sun, 07 Sep 2008 12:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur durch weglassen.

Aber wie Fritz schon meinte. Ein Generikum von Proscar (alle 4 Monate 30€) und Minoxidil von zB Kirkland (25€ für 3 Monate) und du bist bei 15..16€ pro Monat.

Subject: Re: Meine Erkenntnisse nach 6 Monaten Fin+ Minox
Posted by [Rebel](#) on Sun, 07 Sep 2008 18:05:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre schon interessant, welches von den beiden für den Neuwuchs verantwortlich war ... vielleicht beide ...

Für mich wäre es sinnvoller, wenn man nur mit einem Mittel anfängt, um den Körper nicht zu stark zu belasten. Wenn man keine Wirkung sehen würde, könnte man immer noch das andere zusätzlich nehmen ...
